

Ressort: Finanzen

BDI erwartet von Altmaiers Türkei-Reise Abbau von Handelshemmnissen

Berlin, 25.10.2018, 10:57 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Dieter Kempf, erwartet von der Türkei-Reise von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) einen Abbau von Handelshemmnissen. "Unsere Unternehmen in der Türkei werden in zunehmendem Maße in ihren Wirtschaftsaktivitäten eingeschränkt. Während des Staatsbesuch von Präsident Erdogan Ende September in Berlin gab es einen offenen Austausch mit der Wirtschaft", sagte Kempf am Donnerstag.

Die deutsche Industrie erwarte, dass die türkische Regierung Handelshemmnisse wie die Erhebung von zusätzlichen Zöllen oder Registrierungspflichten abbaue. "Davon würde auch die türkische Wirtschaft profitieren", so der BDI-Chef weiter. Darüber hinaus sei die Rückkehr der Türkei zur Rechtsstaatlichkeit und Pressefreiheit dringend notwendig. "Demokratische Strukturen sind maßgeblich, um das Vertrauen der Investoren wieder zurückzugewinnen. Nur so wird sich das Potenzial unserer bilateralen Beziehungen voll nutzen lassen", so Kempf.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114087/bdi-erwartet-von-altmaiers-tuerkei-reise-abbau-von-handelshemmnissen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com